

Eluatanalyse von Schlacke des Müllverbrennungskraftwerks Schwandorf



Projektarbeit an der Fachhochschule Amberg-Weiden
Studiengang Umwelttechnik (UT 7)
Sommersemester 2002

UNTERSUCHUNGSRAHMEN

- Probennahme
- Probenaufbereitung
- Eluatherstellung
- Analytik



Projektarbeiter:

Marina Günter
Thomas Brunner
Sebastian Kahl

Kooperationspartner:

Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS)

Betreuer:

Prof. Dr. Ing. B. Berninger
Dipl.-Ing. (FH) Helmut Mayer
Susanne Bradfish

Schlackezusammensetzung



- Vier Schlackemieten aus vier aufeinanderfolgenden Monaten
- Repräsentative Probenahme nach DIN 38414
- Abfüllung in PE - Flaschen

Probenteilung



- Viertelung, bis gewünschte Probemenge erreicht ist

Eluatherstellung



- 200g in 2l – Flaschen, mit dest. Wasser auffüllen
- In Überkopfschüttler geben
- 24 h bei 5 U/min eluieren

Analytik



- Verwendung von Dr.Lange
– Schnelltests und AAS
- Parameter: TOC, Chrom(VI),
Kupfer, Cadmium, Blei, Zink,
Leitfähigkeit

